

BSZ

Bibliotheksservice Zentrum
Baden-Württemberg

Neue Features im SWB-Verbundsystem

BSZ-Kolloquium, Konstanz, 04.10.2007

Silke Horny, Cornelia Katz, Thomas Frings

Inhalt (1)

1. Aktueller Stand

- a) Technik
- b) Katalogisierung – CBS
- c) Recherche – PSI

2. Aktuelle Arbeiten

- a) Datenangebote
- b) Neukatalogisierung
- c) Online Update Fetch (OUF)
- d) Recherche

3. Ausblick

a) Katalogisierung - CBS (Central Bibliographic System)

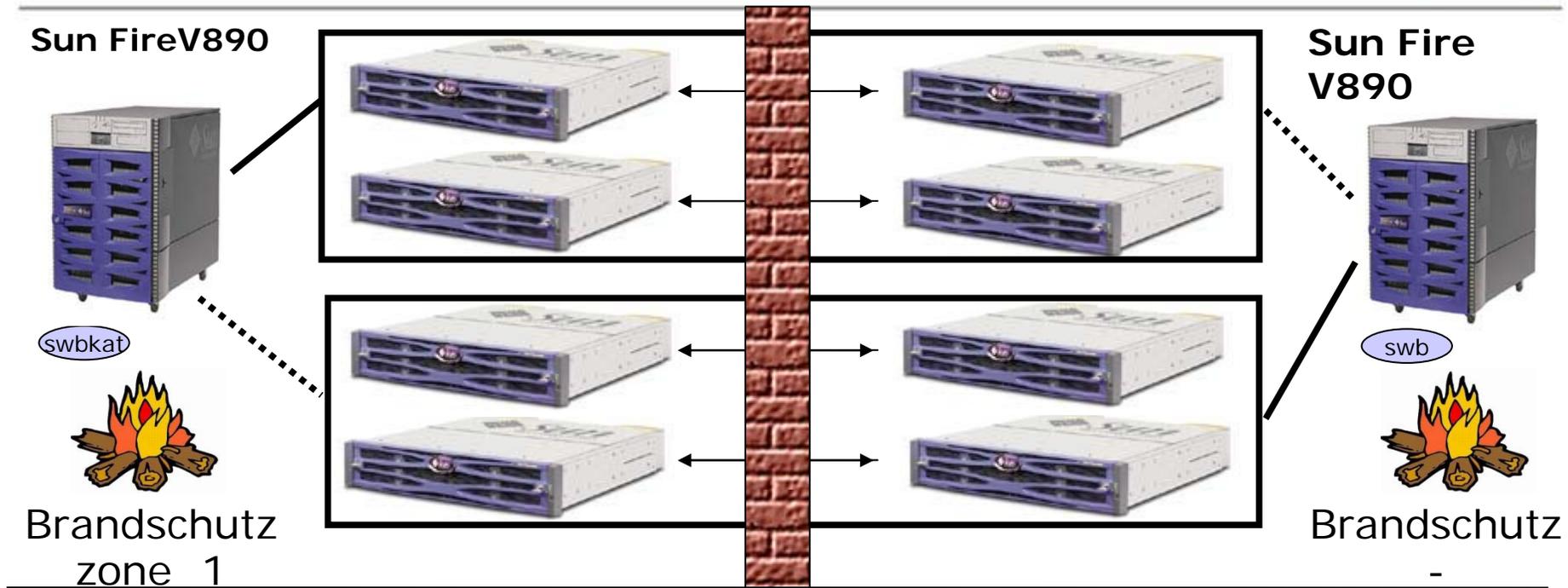
- Originalschriften
- Webkatalogisierung
- OAI
- URL-Checker
- Broadcast-Search

b) Recherche - PSI (PICA Search & Index)

- Oberfläche mit XML-XSLT und PHP

1. Aktueller Stand

Aktueller Stand: Technik (1)



swbkat:

- Katalogisierung (CBS V3.0)
- Datenabzüge (PSE V3.0)

swb:

zone 2

- Recherche OPAC (PSI V4.3)
 - lokale OPACs
 - regionale OPACs
 - Z39.50-Server (TOLK V4.1)
- WWW-Server: (apache V2.0)
- Online-Hilfe (mysql V5.0)
- WinIBW-Startseite

Aktueller Stand: Technik (2)



Sun Fire V240



vftp

vftp:

- ftp-Server für Datendienste
- OUF-Server (in Planung)

Storedge SL500

Sun Fire V240



r2d2



c3po

r2d2 / c3po:

- Bandroboter / Sicherungsserver

Sun Fire V440



swbtest

swbtest:

- Schulungs- und Testdatenbank
- CBS / PSI / TOLK (z3950) / PSE / OUF
- V3.0 / V3.2/ V4.1 /V3.0 / V2.1

Sun Fire V440



bodan

bodan:

- Entwicklungsserver für Konfigurationen
- CBS / PSI / TOLK (z3950) / PSE / OUF
- V3.2 / V3.2/ V4.1 /V3.0 / V2.1

Neuerungen seit Anfang 2007:

- div. kleinere Fehlerbehebungen
- weitere Importe (Nationallizenzen, Goethe-Institute, ebooks, ...)
- Erweiterungen in der WinIBW
 - Scripte zur Einbindung von BVB und GBV
- Online-Hilfe

==> **Hinweis:**

Es werden ab 1.10.2007 nur noch WinIBW-Versionen ab 3.1.x unterstützt (Aktualität der Onlinehilfe)

- regionale Sichten: 11 (z.B. BISSCAT)
- lokale Sichten: 10 (BGH, UB Stuttgart, UB Hohenheim, ...)
- fachliche Sichten: 5 (Orientalia, Saarländische Bibliographie, ...)

- Nationallizenzen: 8 (Einzel- und Gesamtsicht)
- Fremddaten

- Einschränkung der Suche auf Zeitschriften
- Sortierung auch nach Titel/Verfasser und Verfasser/Titel
- Fernleihanschluss:
 - Elektra-Portale:
 - Auswertung der Rechercheergebnisse in einfachem XML-Format über Kategorien
 - Fernleihserver:
 - Benutzung des SWB-OPACs für Fernleihe
 - Nachrecherche über Z39.50

2. Aktuelle Arbeiten

Datenangebote

- Nationallizenzen
- Lizenzfreie Zeitschriften
- E-Journals, Pakete von Konsortien
- E-Books

Unterschiedliche Nutzungsanforderungen aus den Bibliotheken:

- Präsentation der Daten im lokalen Opac
- Präsentation der Daten in einer lokalen bzw. regionalen Sicht eines PICA-Opacs
- Präsentation der Daten in lokalen, regionalen oder fachspezifischen Portalen (u.a. Zugang über Z39.50)

Bei Nationallizenzen zusätzliche Anforderung:

- Entscheidung pro Nationallizenz, ob Daten für Bibliothek relevant

Auswirkungen auf die Datenstruktur:

- Pro Nationallizenz
- Pro lizenziertes Zeitschriftenpaket
- Für alle lizenzfreien Zeitschriftentitel

- Vergabe einer ILN (Internal Library Number)
- Ansigelung eines Exemplarsatzes mit der ILN an die zugehörigen Titel

- E-Books

- Ansigelung von teilnehmerspezifischen Exemplarsätzen

ILN ermöglicht pro Lizenz:

- Bereitstellung einer Lieferdatei auf dem FTP-Server
- Zusammenfassung mehrerer Lizenzen zu einer Lieferdatei auf FTP-Server
- Einbindung in lokale und regionale Sichten des PICA-Opacs

- Sammlungen von Monografien
und
- Sammlungen von Aufsätzen
 - Speicherung im Datenbereich Nationallizenzen
- Sammlungen von Zeitschriften
 - Speicherung im Katalogisierungsbereich analog anderen Zeitschriftentiteln

- Datenbereich Nationallizenzen enthält:
 - Eighteenth Century Collections Online (ECCO)
 - Early English Books Online (EEBO)
 - The Making of the Modern World
 - The Making of the Modern Law (MOML)
 - English Language Women's Literature of the 18th & 19th Centuries
 - Deutschsprachige Frauenliteratur des 18. & 19. Jahrhunderts
 - Wales related Fictions of the Romantic Period
 - Mystik und Aszese des 16.-19. Jahrhunderts (neu, ca. 900 Titel)
 - Religion und Theologie des 16.-19. Jahrhunderts (neu, ca. 900 Titel)

- Datenbereich Nationallizenzen wird erweitert um:
 - Wiley InterScience Backfile Collection 1832-2000 (14.542 Sätze)
 - Periodicals Archive Online / PAO 1802-1995 (34.581 Sätze)
 - Annual Reviews Electronic Back Volume Collection 1932-2001ff (23.889 Sätze)
 - Elsevier Journal Backfiles on ScienceDirect 1934-1994
 - Springer Online Journal Archives 1860-2001 im Aufbau
 - Periodical Index Online / PIO 1770-1995

- Informationen zu den Nationallizenzen:

- Über die WWW-Seiten des BSZ:

<http://www2.bsz-bw.de/cms/swb/nationalliz/>

- Allgemein:

<http://www.nationallizenzen.de/>

- Übernahme der Titeldaten aus der ZDB
- Import der Zeitschriftentitel in den Katalogisierungsbereich
- Erzeugung eines Exemplarsatzes „lizenzfreie Zeitschrift“ an dem jeweiligen Zeitschriftentitel
- Eigenes Verzeichnis auf FTP
- Übernahme durch die entsprechenden Bibliotheken

Stand: 16.000 Zeitschriftentitel aus dem ZDB-Gesamtabzug (August 2007) selektiert, Übernahme wird vorbereitet

Beispiel: Landeslizenzen Baden-Württemberg

- Lizenzierte Produkte:
 - Ebsco Business Source Premier (7 Bibliotheken)
 - Ebsco Business Source Elite (4 Bibliotheken)
 - Ebsco Business Source Complete (4 Bibliotheken)
 - Ebsco Academic Search Premier (9 Bibliotheken)
 - Ebsco Academic Search Elite (8 Bibliotheken)
 - Project Muse Standard Collection (2 Bibliotheken)
 - Taylor & Francis STM Package (1 Bibliothek)
 - Taylor & Francis Subject Collection Education (2 Bibliotheken)
 - Wiso Wirtschaftswiss. Volltext (24 Bibliotheken)
 - PsycArticles (5 Bibliotheken Ba-Wü und 2 Bibl. Sachsen)
 - Wiley Interscience (9 Bibliotheken)
 - Oxford University Press (9 Bibliotheken)
 - Cell Press Online (8 Bibliotheken)
 - Elektronische Zeitschriften SpringerLink (16 Bibliotheken)

- Erfassung in der ZDB:
 - Vergabe von Produkt- bzw. Konsortialsigeln in ZDB und analog im SWB
 - Manuelle Erfassung der zu den Produkten gehörigen Titeln mit Bestandssatz (teilnehmerneutral) für das Produkt in ZDB durch:
Bibliotheken des Konsortiums, die Patenschaft für ein (mehrere) Produkt(e) übernehmen
 - Maschinelles Übernahmeverfahren in ZDB für Ebsco-Daten

- Übernahme der Daten aus der ZDB:
 - Übernahme über ZDB-Importroutinen in den Katalogisierungsbereich der SWB-Datenbank mit den wöchentlichen Updates
Ausnahme: Ebsco, Selektion aus ZDB-Gesamtabzug 08/07
 - Ersetzen der Verlags-Url durch die EZB-Url im Bestandssatz für das Produkt beim Import in Katalogisierungsbereich

- Bereitstellung Daten durch das BSZ:

Selektion und Bereitstellung der Daten durch das BSZ analog dem Verfahren bei Nationallizenzen:

- Eigenes Verzeichnis auf FTP
- Übernahme durch die entsprechenden Bibliotheken

- E-Books von Springer

Automatisiertes Übernahmeverfahren im September bereits für 27 Bibliotheken im Einsatz:

- Datenlieferant: Springer-Verlag im Format MARC21
- Erzeugung von bibliotheksspezifischen Exemplarsätzen nach Vorgaben der Bibliothek in Abhängigkeit der lizenzierten Pakete und Jahre
(zu ca. 4.700 Titel wurden ca. 23.000 Exemplare erzeugt)
- Verlinkung Personen über Ansetzungsform,
Verlinkung zur Print-Ausgabe über ISBN der Printausgabe
(wenn vorhanden)

- E-Books von Springer
 - Weitergabe der Datensätze über den regulären Datendienst pro Teilnehmerbibliothek
 - Erfassung der Springer E-Books in DNB gestartet, sukzessive Anreicherung der E-Book-Daten mit RSWK-Schlagwortketten
 - Absprachen mit dem Springer-Verlag gemeinsam mit anderen Verbundsystemen bezüglich
 - Lizenzierungen
 - Verbesserung der Datenqualität

- E-Books von Knovel

Automatisiertes Übernahmeverfahren analog Springer im Test:

- Datenlieferant: OCLC aus WorldCat im Format MARC21
- Erzeugung von bibliotheksspezifischen Exemplarsätzen nach Vorgaben der Bibliothek
- Weitergabe der Datensätze über den regulären Datendienst pro Teilnehmerbibliothek

- E-Books von Ciando

Automatisiertes Übernahmeverfahren testweise durchgeführt

zu aufwändig, Ciando beabsichtigt in 2008 Datenqualität verbessern und in Standardformat zu liefern

Kooperative Neukatalogisierung

Im Sommer 2005 startete die AG
Verbundsysteme das Projekt

"Kooperative Neukatalogisierung".

Ziel: den Aufwand bei der Katalogisierung für
Formal- und Sacherschließung durch verstärkte
Nutzung von Fremdkatalogisaten zu reduzieren.
Die Anzahl der Eigenkatalogisate soll reduziert
werden.

- Alle deutschsprachigen Verbände (BVB, GBV, HeBIS, hbz, KOBV, OBV, SWB und ZDB) sowie DNB
- Die Arbeitsergebnisse der AG Kooperative Neukatalogisierung wurden im Februar-Heft 2007 des [Bibliothekssdienstes](#) veröffentlicht sowie in Vorträgen auf dem Bibliothekartag vorgestellt.

Aleph-Verbünde: (OBV, BVB, hbz und KOBV)

- Z39.50-Recherche-Schnittstellen mit anschließender Datenübernahme stehen zur Verfügung
- Die Suche in deutschsprachigen Verbunddatenbanken wird in der Regel seit längerem angeboten.
- Die eigene Verbund-Datenbank wird über einen Z39.50-Server bereitgestellt.

PICA-Verbünde (GBV, HeBIS, SWB, ZDB) sowie DNB

- Daten der Verbünde als Fremddaten behandeln (Einspielen in Fremddatenbereich oder direkt im zentralen System)
- Die eigene Verbunddatenbank wird über einen Z39.50-Server bereitgestellt.

Harmonisierung der Z39.50-Schnittstelle

Festlegung der Sucheinstiege analog dem international registrierten Bath-Profile

- Autor (Personen und Körperschaften)
- Titel
- Schlagwort
- Standardnummern
- Jahreszahl
- Alle Felder

und ergänzend zum Bath-Profile

- getrennte Sucheinstiege für Personen und Körperschaften

Vereinheitlichung der Indices

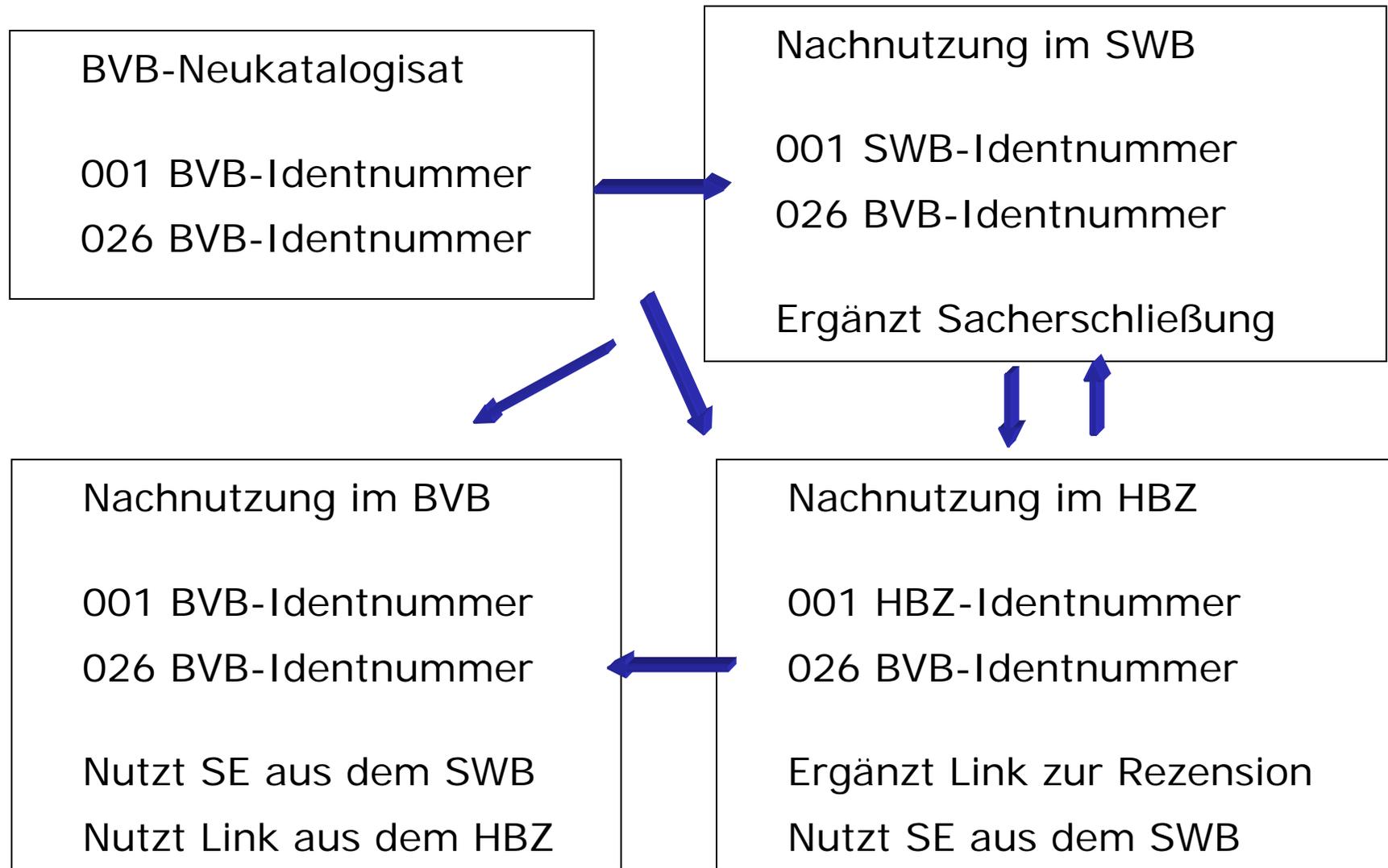
- Festlegung, welche Felder in welchen Index einfließen sollen
- Definition eines Kernsets als Mindeststandard, darüber hinausgehende Erweiterungen sind möglich
- Überprüfung der Index-Routinen, evtl. Anpassungen bzw. Dokumentation der Abweichungen

- Vereinbarung der Projektpartner, sich die gegenseitig zur Nachnutzung zur Verfügung zu stellen
- seit Mai 2007 werden Neuaufnahmen und Korrekturen per ftp zur Verfügung gestellt
- Austausch über OAI soll in der 2. Stufe realisiert werden

Austauschformat: MAB2 (später MARC21)

- Austausch von Normdaten-Identnummern
- Eintrag der Identnummer des Verbundes, der den Datensatz zuerst katalogisiert hat (MAB2 026_) (außer bei Fremddaten)

- Ziel 1: jede Titelaufnahme wird im deutschsprachigen Raum nur einmal erstellt!
 - schon bei Bestellkatalogisierung werden verbundübergreifend Fremddaten genutzt.
- Ziel 2: Anhand der Erstkatalogisierungs-Identnummer können beim Update auch Kataloganreicherungen der anderen Verbände (z.B. Sacherschließung) übernommen werden.





- Anpassung der Indices für Z39.50-Profil abgeschlossen
- Bereitstellung der Neukatalogisate und Korrekturen per ftp (Entwicklung neuer MAB2-Export-Schnittstelle)

- Die Daten der Aleph-Verbünde werden in den Fremddatenbereich eingespielt
- Vorab-Selektionen
 - Nur Titel ab Erscheinungsjahr 2007
 - Keine Fremddaten (DNB, LOC, BNB usw.)
 - Keine mehrbändigen Werke, Aufsätze und Serien

Für BVB und HBZ schon realisiert, für OBV in Planung

- Zugriff auf die Daten GBV und HeBIS über die WinIBW
- Seit August 2007 neue Skripte in der WinIBW implementiert, die die Daten in SWB-PICA3-Format umwandeln (Menüpunkt: Optionen)

0100 520647750

GBV-Datensatz

0500 Gau

1100 2003

1108 Tonträger

1110 c4

1120 SL

1700 /1XD-US

2230 Best.-Nr.: DE 3291

3010 Benjamin@Lees![481320385](#)!Benjamin@Lees ; PND-ID: 103773452

3011 Vincent@Persichetti![079631576](#)!Vincent@Persichetti ; PI

3012 Michael@Daugherty![522687547](#)!Michael@Daugherty ; P

3030 James/de@Preist

3140 [!33548770X!](#)Oregon Symphony Orchestra <Portland, Or.>

4000 American contrasts / Benjamin Lees ; Vincent Persichetti ;

4030 Hollywood : Delos Internat.

4060 1 CD (61:24 Min.)

4061 DDD

4062 12 cm

4063 Beih.

4201 Die Vorlage enth. insgesamt 4 Werke

4221 Text des Beih. engl.

4223 Interpr.: Oregon Symphony. James de Preist, cond.

0500

1100 2003

1130 x

1700 XD-US

3010 Lees, Benjamin

3010 Persichetti, Vincent

3010 Daugherty, Michael

3030 Preist, James/de

3140 Oregon Symphony Orchestra <Portland, Or.>

4000 American contrasts\$*n*Tonträger\$hBenjamin Lees; Vincent Per

4030 Hollywood\$hDelos Internat.

4060 1 CD (61:24 Min.)

4061 DDD

4062 12 cm

4063 Beih.

4201 Die Vorlage enth. insgesamt 4 Werke

4221 Text des Beih. engl.

4223 Interpr.: Oregon Symphony. James de Preist, cond.

SWB-Format

- Vor dem Erstellen einer Titelaufnahme muss mehr recherchiert werden!
 - Im Moment erhöhter Recherche-Aufwand nötig
 - Lösung: neues CBS-Modul „Broadcast-Search“ (parallele Suche in mehreren Datenbanken)

- Fremddaten müssen genutzt werden!
 - Fremddatennutzung geht gegenüber Eigenkatalogisierung nur dann schneller, wenn die Fremddaten gut aufbereitet angeboten werden.
 - Es müssen sowohl Format- als auch Regelwerksabweichungen beobachtet werden.
- Kooperative Vorarbeiten in den Verbundsystemen weitgehend abgeschlossen!
- Projekt muss jetzt in der Praxis getestet werden! BSZ benötigt Feedback aus den Bibliotheken!

Online Update Fetch (OUF)

- Bisher nur für OCLC-PICA-Lokalsysteme
- weiterentwickelte Funktionen für die SWB-Verbundsystemmigration
- Lieferung von Normdatensätzen an Stelle Normdaten-PPN
- Datensätze nur mit Zeichensätzen PICA-intern, UTF-8,
- Bei Nicht-PICA-Lokalsystemen wegen diverser Nachbearbeitungen kein „echter“ Online-Update-Fetch

2 Varianten:

1. Standardinstallation
2. Serverbetrieb beim BSZ

Aktuelle Arbeiten: Online Update Fetch (2)

1. Standardinstallation

- Installation der OUF-Software auf lokalem Server
- vorgesehen für Unix + Derivate
- ggf. auf Windows installierbar, da Quelldistribution

Vorteile:

- direkte Kommunikation mit dem Update-Server des CBS-Systems
- spezifische Vorauswahl der gewünschten Daten
- Zeitstempelverwaltung integriert
- höhere Flexibilität durch lokale Konfiguration z.B. des Zeitstempels, Linktypes

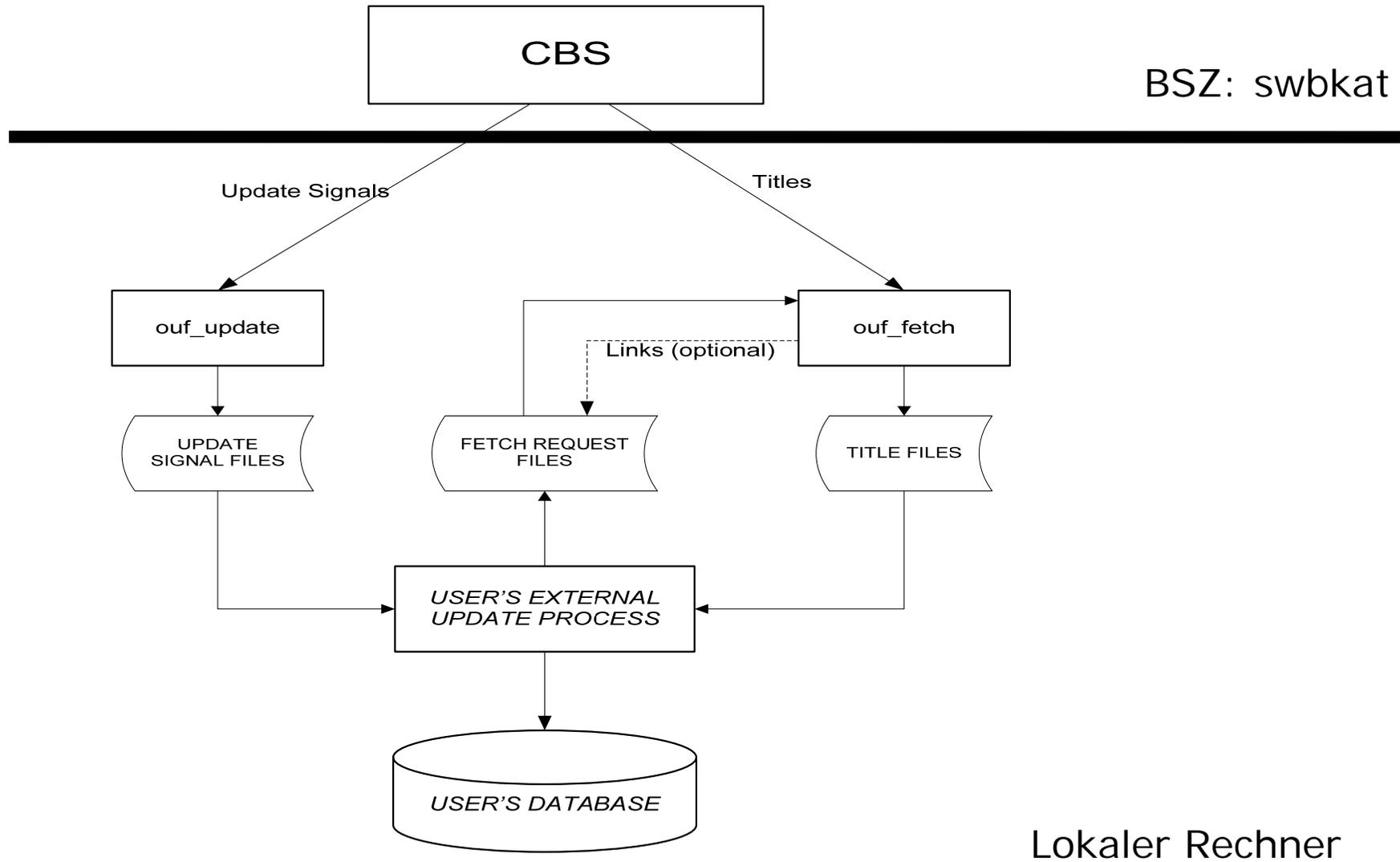
Nachteile:

- Zeichensatzumwandlung und Formatanpassungen notwendig

Aktuelle Arbeiten: Online Update Fetch (3)



BSZ: swbkat



Aktuelle Arbeiten: Online Update Fetch (4)



2. Serverbetrieb beim BSZ (geplant):

- Installation der OUF-Software auf zentralem Server beim BSZ (vftp)

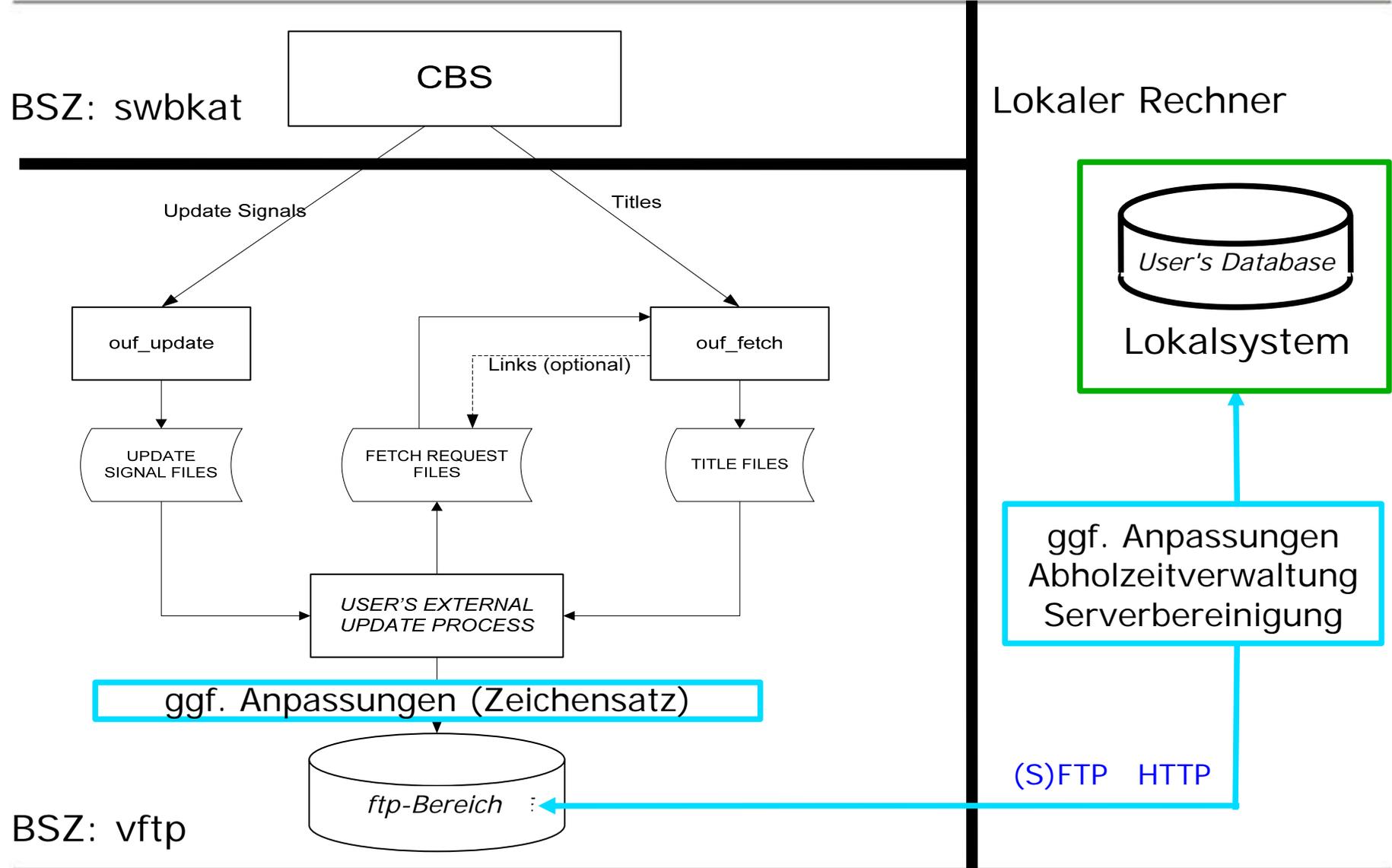
Vorteile:

- Daten können plattformunabhängig in verschiedenen Formaten geliefert werden (Nacharbeiten erforderlich)
- Zeichensatzumwandlung kann zentral durchgeführt werden (Nacharbeiten erforderlich)

Nachteile:

- keine spezifische Vorauswahl der gewünschten Daten
- Zeitstempelverwaltung muss lokal durchgeführt werden
- Bereinigungsarbeiten auf dem zentralen Server müssen lokal verwaltet werden

Aktuelle Arbeiten: Online Update Fetch (5)



Ausgabeformate:

- MAB2 in UTF-8 oder PICA
- MAB2 in iso5426 (muss noch realisiert werden)
- ggf. Dateiformate wie bei Bibserv/PSE (momentaner Datendienst)

Ausstehende Arbeiten:

- Zeichensatzkonverter UTF-8 -> iso5426 und Weitere
- Tests mit Lokalsystemen

==> technischer Workshop:

Ende Oktober/ Anfang November 2007 (geplant)

Bereits in der Testumgebung:

- Fuzzy Search (fehlertolerante / unscharfe Suche)
- Korrelationen (automatisierte Suchvorschläge)
- Umlautsuche (nach deutschen Konventionen: ae=ä)
- ISBN-Indexierung 10- und 13-stellig (automatisch wo möglich)
- korrekte Bandsortierung (ab- oder aufsteigend) und -anzeige
- Schlagwortketten-Index

3. Ausblick

Originalschriften



- Formaterweiterungen für die Erfassung von Titelaufnahmen mit Originalschriftzeichen sind in Arbeit
- Erste Absprachen zur Umsetzung mit GBV und HeBIS
- Klärung der offenen Fragen mit OCLC|PICA



- Verdoppelung relevanter Felder zur Erfassung in lateinischer Schrift und Originalsschrift
- Keine Erfassung ausschließlich mit Originalschriftzeichen (Rechercheaspekt, normierte Felder, Texte in Fußnoten)
- Erfassungsformat für „normale“ Titel soll sich nicht ändern!

4000 \$T01\$Uba%%Vozmožnost' poverit'\$dčetyre
racional'nych podchoda k probleme suščestvovanija b-
ga\$hLourens Keleman. Perevod Vladimira Simonova.
Oformlenie Aleksandry Tomčinskoj

4000 \$T01\$Uca%%Возможность поверить\$dЧетыре
рациональных подхода к проблеме существования В-
га\$hЛоуренс Келеман. Перевод Владимира Симонова.
Оформление Александры Томцинской

4030 \$T01\$Uba%%Ierusalim\$nGesharim

4030 \$T01\$Uca%%Иерусалим

4030 \$T02\$Uba%%Moskva\$nNurmin

4030 \$T02\$Uca%%Москва



- Automatische Transliteration im CBS
 - Erfassung nur in Originalschrift
 - In Abhängigkeit vom Codes des Schrifttyps in \$U wird bei der WinIBW ein „Transliterations-Skript“ gestartet
 - Feld wird mit lateinischer Schrift zusätzlich ergänzt
- Transliterationstabellen müssen geprüft werden!
- Test durch die Teilnehmerbibliotheken!

CBS: Webkatalogisierung

- Katalogisierung im Web-Browser
- zur Erfassung von Exemplardaten
- keine Titel- oder Normdatenerfassung
- Erfassung nach Recherche des zu bearbeitenden Titels
- Eingabefelder konfigurierbar
- textbasierte Felddescription, nicht über Kategorie
- gleichzeitige Bearbeitung vorhandener Exemplarsätze
- Erweiterung in CBS 4.0 (März 2008)

Ausblick: Webkatalogisierung (2)

WEB based (copy) cataloguing in CBS

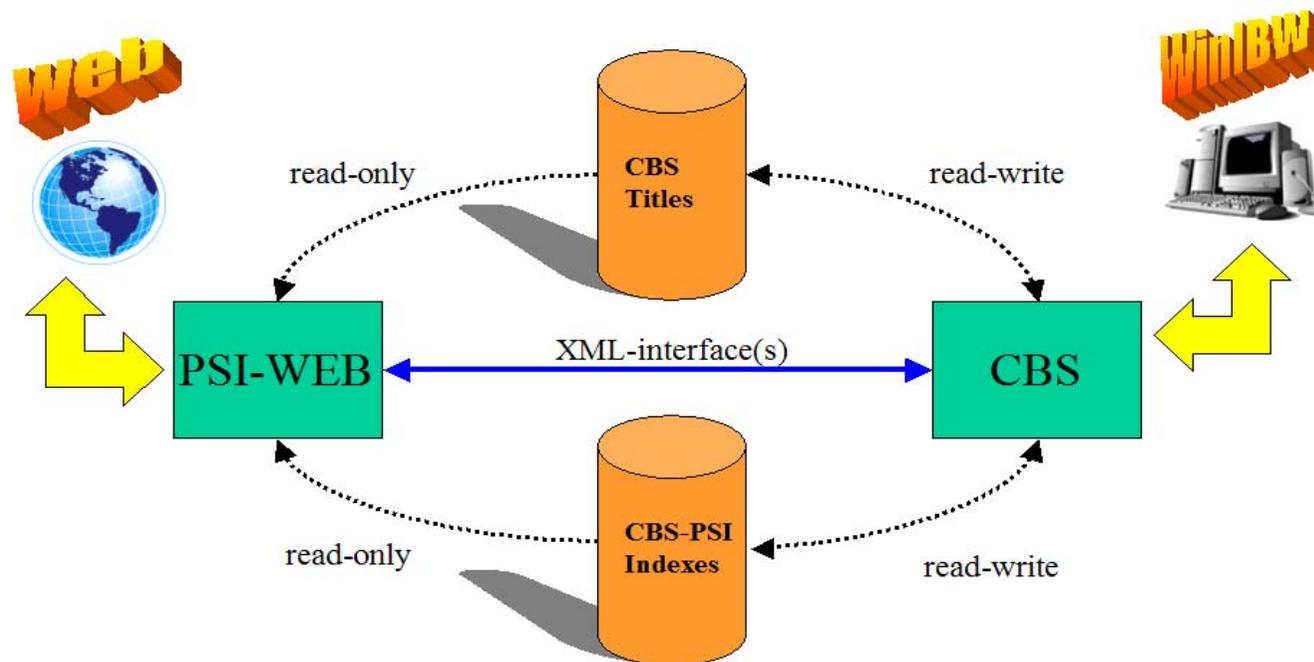


Bild aus der PICA-Dokumentation

Ausblick: Webkatalogisierung (3)

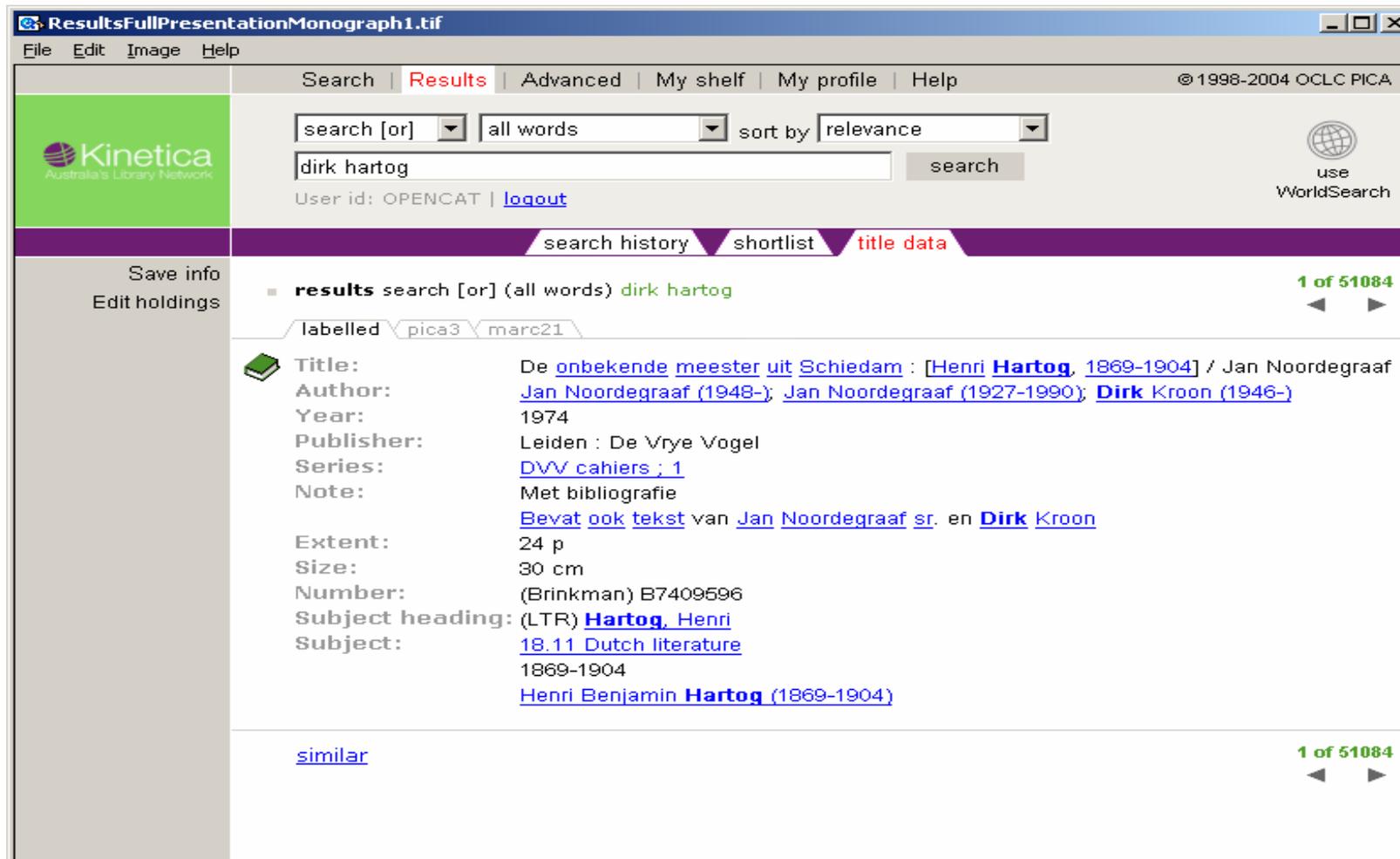


Bild aus der PICA-Dokumentation

a) Recherchierter Titel

Ausblick: Webkatalogisierung (4)

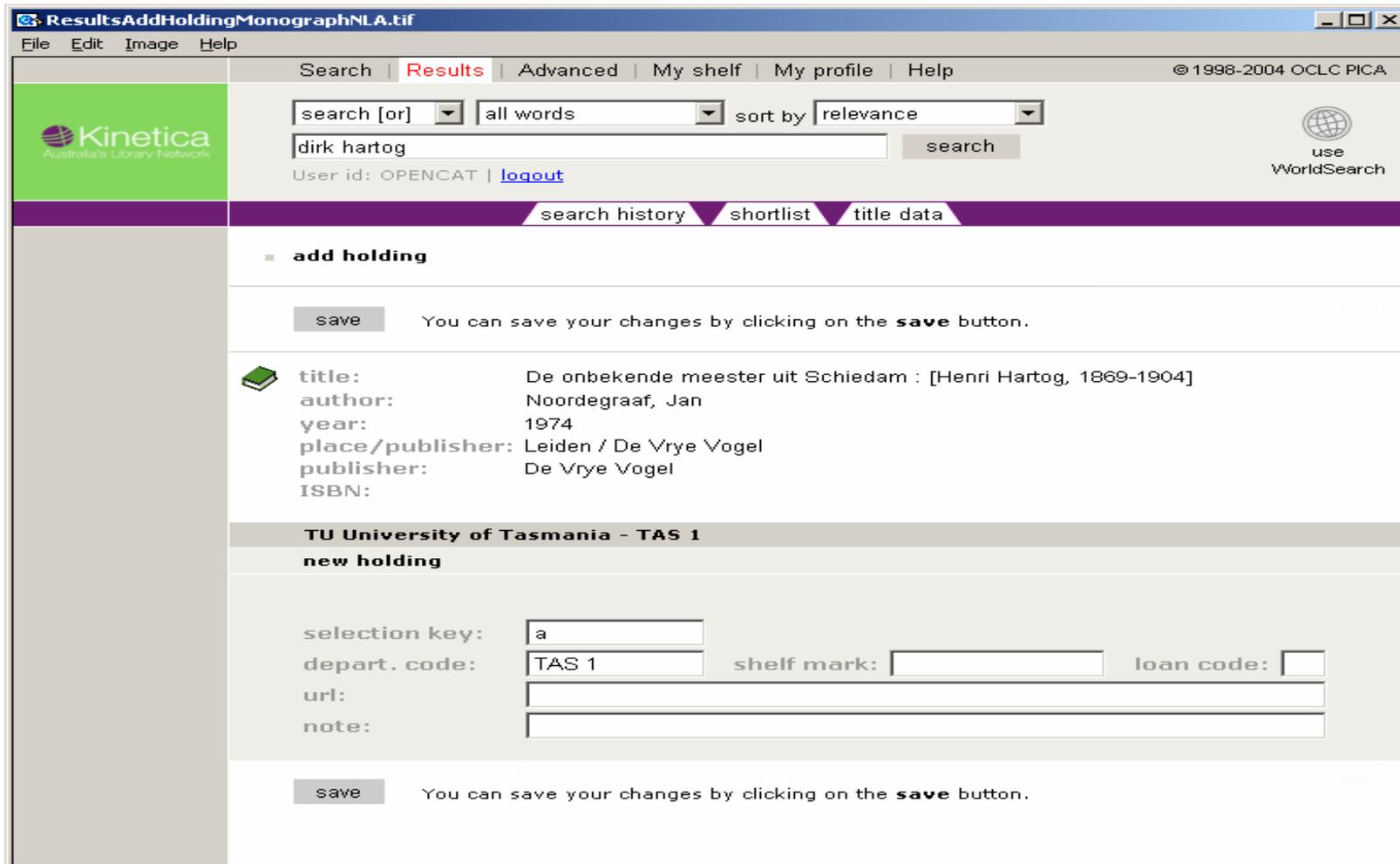


Bild aus der PICA-Dokumentation

b) Neueingabe Exemplarsatz

Ausblick: Webkatalogisierung (5)

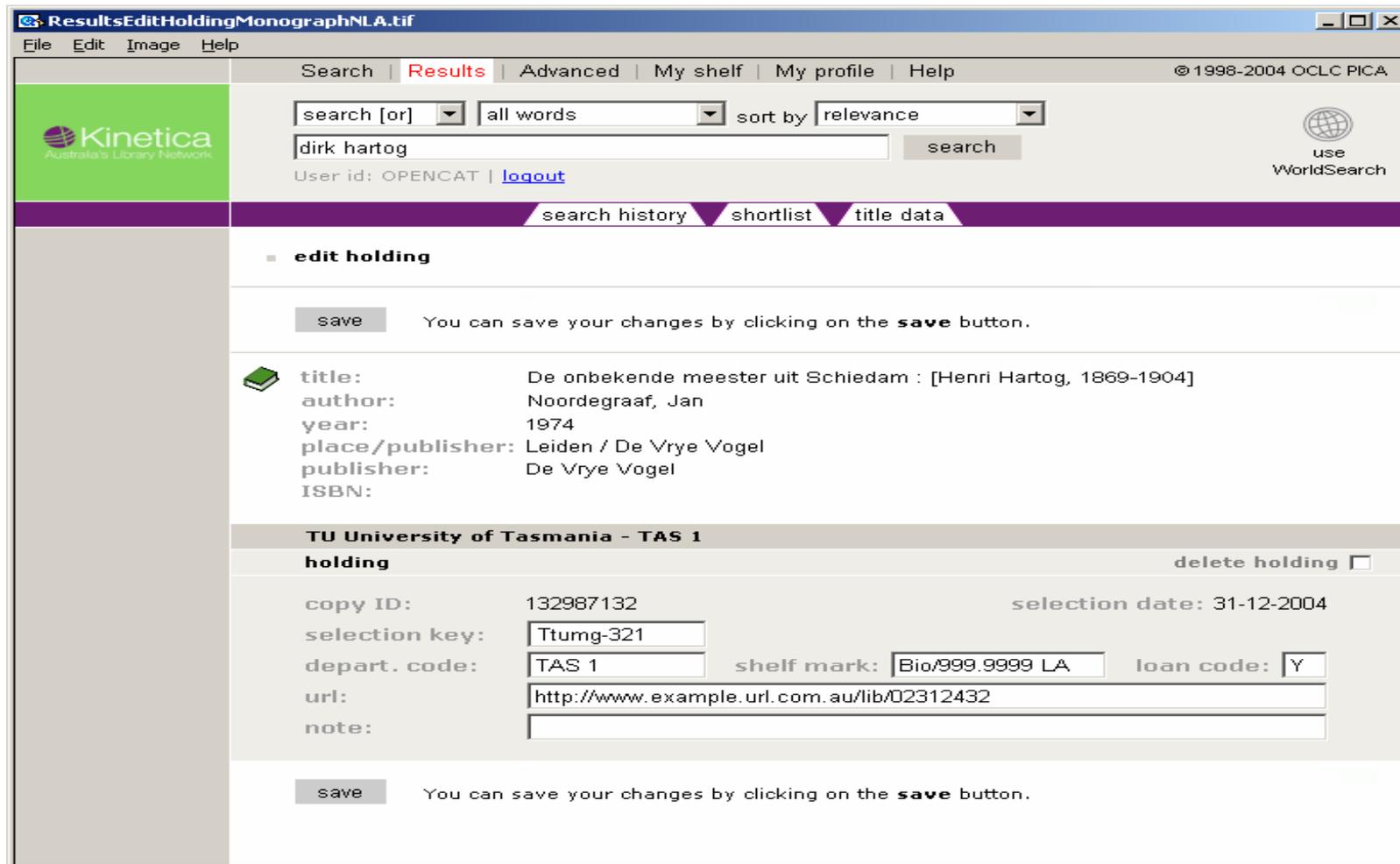


Bild aus der PICA-Dokumentation

c) Änderungsmaske Exemplarsatz

Ausblick: Webkatalogisierung (6)

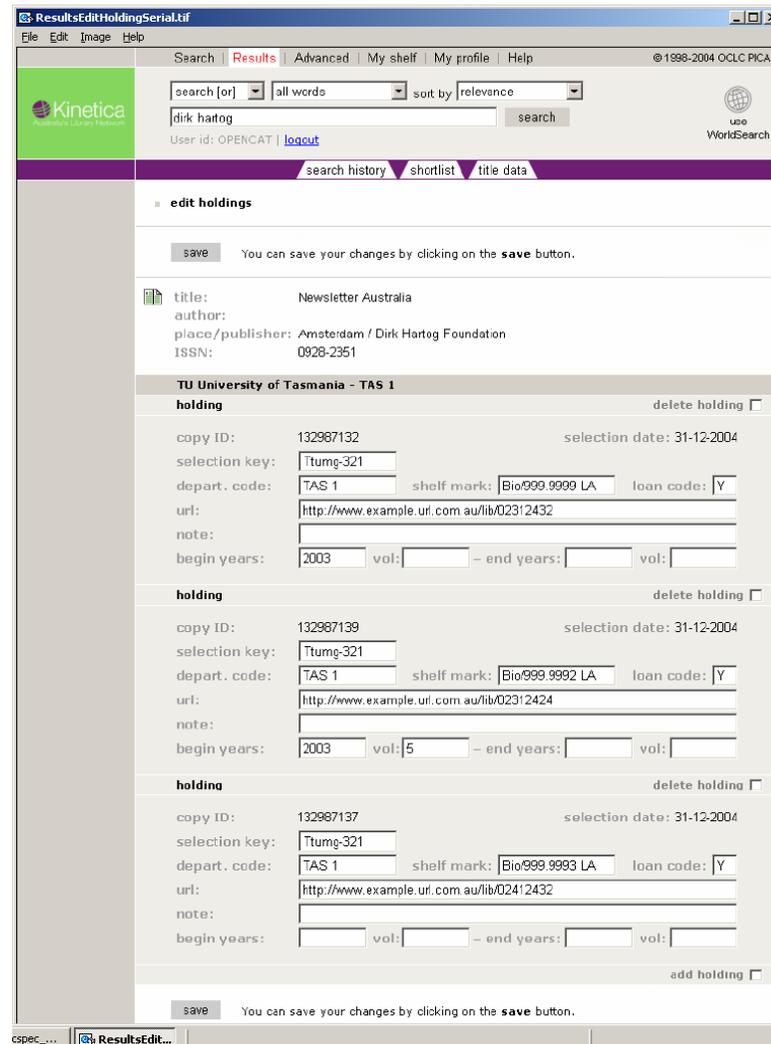


Bild aus der PICA-Dokumentation c) Änderungsmaske mehrere Exemplarsätze

CBS: OAI

Ausblick: OAI (1)



Open Archive Initiative <http://www.openarchives.org/>

HTTP-basiertes Protokoll

2 Funktionalitäten:

- Service Provider
 - Recherchemöglichkeit bei Data-Providern
 - Benutzergesteuertes Abholen von Daten (nicht wie FTP)
 - Beispiel: [OAI-Repository-Explorer](#)
- Data Provider
 - macht Daten zugänglich
 - Beispiel: [BSZ](#)

OAI im CBS

Service Provider

- Gedacht zum Import von Titel- (Meta-)daten ins CBS
- weitere Anwendungsmöglichkeit:
 - Abruf der PND- und GKD-Daten von der DNB
- Verwaltung der Zeitstempels

Data Provider

- Eigene Entwicklung z.B. für Cofz-Daten vorgesehen

CBS: URL-Checker

Überprüfung von URLs in der Datenbank und der Oberfläche

URL-Typen im CBS:

- URLs im Titelsatz (für alle sichtbar)
- URLs im Exemplarsatz (für die zugehörige ILN sichtbar)
- Im System verlinkte Seiten (OPACs etc.)

Aufgaben des Checkers:

- Überprüfung der URLs in der Datenbank
 - automatischer Programmablauf mit niedriger Priorität
 - Aufruf von Links in Titel- und Exemplarsätzen
- Überprüfung systemweiter URLs
 - fehlerhafte Links werden in eine Datei geschrieben
 - Abarbeitung durch den Administrator

Automatische Behandlung „toter“ Links

- An Hand der HTTP-Fehlercodes wird ein „toter“ Link erkannt
- Konfigurierbar (Anzahl Weiterleitungen und Aufrufwiederholungen)
- Eintrag des Links in ein spezielles Feld im Titel- bzw. Exemplarsatz
- Entfernung des speziellen Feldes bei positiver Nachprüfung

Sonst manuelle Bearbeitung

Katalogisierungshilfe

in der WinIBW kann durch einen Menü-Aufruf:

- ein vom URL-Checker gesetzter „toter“ Link online überprüft und ggf. Zurückgesetzt werden
- ein eingetragener Link validiert werden

CBS: Broadcast Search

- Eigentlich: „Remote Search“ oder „Spray search“
- Parallele Suche in externen Datenbanken
- HTTP-Anfragen mit XML-Antworten (PICAXML)
- Erweiterung des WinIBW-Befehlssatzes

Beispiele:

- `rem f tit Kolloquium`
(sucht in allen konfigurierten DBS nach „Kolloquium“)
- `rem 24.1 \sho`
(zeigt alle Treffer der DB 24.1 an)

- Einbindung z.B. anderer Verbände und Worldcat
- Suchergebnisse sollen in allen von CBS unterstützten Formaten angezeigt, gedruckt und heruntergeladen werden können
- notwendige Vorarbeiten: Konverter PICAXML <-> PICA+

Oberfläche mit XML-XSLT und PHP

- Erkennbar am Quelltext einer Seite (XML-Struktur)
- Trennung von Daten und Oberfläche (XML)
- Leichtere Identifizierbarkeit der Daten (XSLT)
- Umgestaltungsmöglichkeit der Oberfläche (XSLT)

The logo for the Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) is located in the top left corner. It consists of the letters 'BSZ' in a bold, black, sans-serif font. To the right of the letters, the full name 'Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg' is written in a smaller, black, sans-serif font. The logo is framed by a green horizontal line above and a blue horizontal line below. A vertical yellow line is positioned to the right of the 'BSZ' text, and a vertical red line is positioned to the left of the 'BSZ' text, extending from the top of the green line down to the bottom of the blue line.

BSZ

Bibliotheksservice Zentrum
Baden-Württemberg

Neue Features im SWB-Verbundsystem

BSZ-Kolloquium, Konstanz, 04.10.2007

Silke Horny, Cornelia Katz, Thomas Frings